

1912, S. 375) und Bacon (Journ. of Bibl. Lit. XXXII, 1913, Part. III p. 194 ff.) Entgegen der aus Joh. 21, 23.24 gefolgerten Meinung, das Ev. sei nach dem Tode des Johannes von anderen herausgegeben worden, sagt Papias an einer Stelle seiner fünf Bücher „Exegetica“ (so ist natürlich für „Exoterica“ zu lesen) oder im 5. Buch derselben<sup>1</sup>, daß Johannes selbst<sup>2</sup> sein Evangelium den Kirchen in Asien, nach der Apokalypse, gegeben habe. Daß Papias wirklich so geschrieben hat, braucht nicht bezweifelt zu werden<sup>3</sup>. Der folgende Satz darf nicht korrigiert werden, da er durch die Corderse Katene (Cat. Graec. PP. in St. Joh., Antwerp. 1630) geschützt ist: *κατ' ἐκεῖνο καιροῦ αἰρέσεων ἀναφαισίων δεινῶν ὑπηγόρευσε* (scil. Johannes) *τὸ εὐαγγέλιον τῷ ἐαυτοῦ μαθητῇ Παπῳ*. Bei Papias kann es nicht gestanden haben; denn das hätte Eusebius nicht verschweigen können. Der Verfasser des Prologs muß ihn aus einer anderen Quelle haben. Daß die folgende Angabe über Marcion auf eine alte Quelle zurückgeht, zeigt ihr unerfindbarer Inhalt. Aber der, welcher Marcion abgewiesen hat, ist nicht Johannes gewesen, sondern höchstwahrscheinlich der vorher genannte Papias („a Johanne“ ist zu tilgen; es müßte ja schon vorher statt „ab eo“ vielmehr „a Johanne“ heißen). Es sind uns hier vier wichtige Nachrichten mitgeteilt: (1) daß M. aus dem Pontus

<sup>1</sup> Nachdem „Exegetica“ zu „Exoterica“ (vgl. die λόγοι ἐξωτερικοί des Aristoteles; zu „Exegetica“ s. die *Ἐξηγητικά* des Basilides bei Clem., Strom. IV, 83 und die Aufschrift zum Joh.-Komm. des Origenes im Cod. Reg. *Ὁριγένους τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγέλιον Ἐξηγητικῶν τόμοι λβ'*) geworden waren, wurden diese von einem Abschreiben durch „Extrema“ erläutert. Es kann aber auch ursprünglich „in extremo quinto libro“ geheißen haben. Die Änderungen können schon im Griechischen vor sich gegangen sein.

<sup>2</sup> Zum Ausdruck „adhuc in corpore constituto“ s. Orig., in Matth. ser. 138 (Comm. V. p. 167): *ἔτι ἐν σώματι καθεστῶτος*.

<sup>3</sup> Freilich gibt es noch eine andere Möglichkeit: der Ausdruck „a Johanne adhuc in corpore constituto“ ist sehr auffallend. Wie, wenn der griechische Text gelaute hat: *Τὸ τοῦ Ἰωάννου εὐαγγέλιον . . . ἐδόθη ταῖς ἐκκλησίαις ταῖς ἐν τῇ Ἀσίᾳ ὑπὸ Ἰωάννου (τοῦ πρεσβυτέρου, τοῦ ἀποστόλου Ἰωάννου) ἔτι ἐν σώματι καθεστῶτος, ὡς ὁ Παπῖας ὀνόματι Ἱεραπολίτης, ὁ τοῦ Ἰωάννου μαθητῆς ἀγαπητός, ἐν ταῖς τῶν Ἐξηγητικῶν αὐτοῦ πέντε βίβλοις ἀπῆγγειλεν*? Ich habe früher diese Hypothese bevorzugt und halte sie auch jetzt noch für möglich, aber natürlich für unbeweisbar.